

Forum der Mathematiklehrer-/innen in der DMV?

Die Aussage „Es gibt Mathematiklehrer oder -lehrerinnen, die Mitglied der DMV sind“ ist unstrittig wahr. Allerdings war das Präsidium der DMV auf seiner letzten Sitzung nicht in der Lage, eine Abschätzung über die Erfüllungsmenge zu geben.

Ironie beiseite, Fragen des Mathematikunterrichtes und der Mathematikausbildung sind nicht nur aufgrund von TIMSS und PISA zu ernst, als dass man auf die Ideen und Initiativen Einzelner im schulischen Vermittlungsprozess verzichten könnte. Es ist erklärtes Ziel und wird vom Präsidium einvernehmlich getragen, dass sich die DMV auf allen fachlichen und politischen Ebenen mit ihren Kompetenzen verantwortungsvoll in die Diskussion um die Verbesserung der Situationen weiterhin einbringen will. Daher setzen wir gerade auch auf die Lehrerschaft. Und hier ist natürlich die DMV auf entsprechende Mitglieder vor Ort angewiesen. Damit komme ich zu meinem zweifachen Anliegen.

1. Bislang enthält unsere Mitgliedsdatei keinen Hinweis darauf, ob das fragliche Mitglied im Schuldienst tätig ist. Darf ich Sie, lieber Leser oder

Leserin, positivenfalls bitten, mir eine Email-Rückmeldung zu geben?

2. Bestünde gegebenenfalls Interesse, die Belange und Ideen dieser Mitglieder stärker zu vernetzen? Offerieren Sie uns Ihre Bereitschaft, beschreiben Sie uns Ihre Ideen, die Sie in eine Gruppe der Mathematiklehrer/-innen innerhalb der DMV einbringen wollen. Nennen Sie aber auch die Erwartungen, die Sie konkret an die DMV haben. Wir freuen uns schon auf eine Diskussion im Präsidium!

Prof. Dr. Günter Törner
Institut für Mathematik, Fakultät 4
Gerhard-Mercator-Universität
Lotharstraße 65
47048 Duisburg
toerner@math.uni-duisburg.de

Sitzung des Stiftungsrats der Oberwolfach-Stiftung

Am 12. April fand in den Räumen der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München die alljährliche Sitzung des Stiftungsrats der Oberwolfach-Stiftung statt. Bei dieser Gelegenheit stellte sich der neue Direktor, Herr Gert-Martin Greuel, vor, der am 1. Februar 2002 sein Amt für eine zunächst fünfjährige Amtszeit angetreten hat.

Während der Sitzung skizzierte Herr Greuel ein Referenzzentrum „Mathematische Software Oberwolfach“ als neue Dienstleistung für die *mathematical community*. Neben der Bibliothek, die in der Vergangenheit und in der Zukunft ein unverzichtbares Arbeitsmittel für forschende Wissenschaftler war und sein wird, spielt in Zukunft auch mathematische Software eine immer wichtigere Rolle. Das geplante Referenzzentrum bietet über ein Internetportal Zugang sowohl zu breiter Information als auch zu speziell referierter Software. Wissenschaftliche Leitung und *technical support* liegen in Oberwolfach, wobei eine Zusammenarbeit mit Experten und anderen Zentren angestrebt wird.

Am Rande der Sitzung wurde für den Horst Tietz Fund in der Oberwolfach-Stiftung ein zweiter Scheck der Autoren von *Mathematics Unlimited – 2001 and Beyond* und des Springer-Verlags überreicht, der aus den Verkäufen dieses Buches resultiert. Spenden für diesen Fund werden in der Regel von der Preuss

Foundation in La Jolla durch eine Spende in gleicher Höhe ergänzt (Matching-Prinzip – siehe hierzu auch den Bericht zur Gründung des Horst Tietz Funds in der Oberwolfach-Stiftung in den *Mitteilungen* 3–2001, S. 54.).



J. Heinze, G.-M. Greuel, H. Gumin, P. Preuß

Adresse des Autors

Prof. Dr. Reinhold Remmert
Vorsitzender des Stiftungsrats
der Oberwolfach-Stiftung
Mathematisches Institut der Universität Münster
Einsteinstraße 62
48149 Münster